

**Dringliche Anfrage**

Fraktion der CDU

Hannover, den 02.05.2016

**Unterrichtsversorgung: Reichen die angekündigten Lehrereinstellungen aus?**

Kultusministerin Frauke Heiligenstadt hat am 21. April 2016 in einer Pressemitteilung mit Blick auf steigende Schülerzahlen und erforderliche Lehrereinstellungen mitgeteilt, ihr Haus stelle „für das laufende Einstellungsverfahren zum 1. Schulhalbjahr 2016/2017 an allgemeinbildenden öffentlichen Schulen rund 930 Stellen zusätzlich zur Verfügung“. Der Mitteilung zufolge seien vom 15. März 2015 bis 15. März 2016 insgesamt 27 594 Schülerinnen und Schüler ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen neu an die öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Niedersachsen gekommen. Damit befinden sich nunmehr rund 43 000 Schülerinnen und Schüler ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen an den Schulen, wie das Kultusministerium am 29. April 2016 im Kultusausschuss erläuterte.

Am 15. April 2016 hat das Kultusministerium in der Antwort auf eine Mündliche Anfrage von Abgeordneten der FDP-Fraktion dargestellt, sie gehe für das Schuljahr 2016/2017 von einer Gesamtzahl von rund 836 000 Schülerinnen und Schülern an den allgemeinbildenden Schulen aus, allerdings könnten „Abweichungen von dieser Prognose auftreten“. Wie genau diese Abweichungen bei der Prognose aussehen, konnte das Kultusministerium auch auf konkrete Nachfrage im Kultusausschuss am 29. April 2016 nicht sagen.

Im sogenannten Einstellungserlass, der das Verfahren zur Lehrereinstellung im ersten Schulhalbjahr 2016/2017 regelt, ist kein Zielwert für die Unterrichtsversorgung im kommenden Schuljahr angegeben. Dort heißt es: „Ziel ist es, eine landesweit ausgewogene bedarfsgerechte Versorgung mit Lehrkräften an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen zu erreichen.“ Vor einem Jahr lag das Ziel laut damaligem Einstellungserlass beim konkreten Wert von 100 %.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie hoch ist der Prognosewert für die Unterrichtsversorgung (in Prozent) insgesamt sowie für die verschiedenen allgemeinbildenden Schulformen für das erste Schulhalbjahr 2016/2017 ohne die bzw. mit den 930 weiteren Lehrerstellen?
2. Von welchen Schülerzahlen und welchem Bedarf an Lehrerstellen geht die Landesregierung für die Schuljahre 2016/2017 bis 2020/2021 derzeit aus (bitte die Lehrerstellen in Vollzeitanteilen und Schuljahren aufgeschlüsselt angeben)?
3. Welche Ressourcen (in Stellen bzw. Stunden) sind für das Schuljahr 2016/2017 für die weitere Umsetzung der inklusiven Schule vorgesehen?

Jens Nacke  
Parlamentarischer Geschäftsführer

(Ausgegeben am 02.05.2016)